Irene Budischowsky / Brüder Grimm

Der gestiefelte Kater

Kinder
nach dem Märchen der Gebrüder Grimm
(5 Darst.)

Wie soll der arme Müllersohn Hans die schöne Prinzessin Hildegund zur Frau bekommen? Der König besteht auf einem standesgemäßen Schwiegersohn. Und Hans hat nichts zu bieten. Außer seinen sprechenden Kater Murr, den er geerbt hat. Das schlaue Kerlchen nimmt die Dinge in seine „Pfoten“. Murr verschafft sich Stiefel und verhilft seinem Herrn mit den richtigen Worten und Taten zum richtigen Zeitpunkt zum großen Glück. Mit ein paar Rebhühnern wickelt er den hungrigen König und den frankophilen Haushofmeister um den Finger. Und den bösen Zauberer besiegt er auch. Zum Schluss läuten die Hochzeitsglocken im Schloss. Nicht nur für Hans und Hildegund, sondern auch für Murr, den Ersten Minister des Landes, und die reizende First Cat. Miau! Irene Budischowsky verleiht dem vierbeinigen Hauptdarsteller alle Eigenschaften, die ihn seine Ziele erreichen lassen. Dabei steht nicht die Lüge im Vordergrund, sondern Verstand und Herz. Bezaubernde Figuren, ein sympathischer Mix aus Grimm-Klassiker und eigener Botschaft. Mit fünf Personen für eine knappe Stunde Spielzeit zu besetzen!

Irene Budischowsky
Text
Irene Budischowsky wurde in Wien geboren, und begann nach dem Abitur mit dem Studium der Handelswissenschaften, wechselte jedoch zum Schauspiel, das sie 1981 mit Diplom abschloss. Sie debütierte am Theater an der Wien als Tochter von Marika Röck in dem Musical "Die Gräfin vom Naschmarkt". Es folgten Engagements an fast allen Bühnen Wiens, am Theater in der Josefstadt, Theater der Jugend, Volkstheater, Jura Soyfer Theater, Kleine Komödie, Freie Bühne Wieden, Theater an der Wien, Ronacher, sowie bei zahlreichen Festspielen, wie in Kobersdorf, Maria Enzersdorf, Klosterneuburg, Bad Kissingen/D und Klingenberg am Main/D. Sie war auch in Italien und Deutschland, in Altenburg, Plauen, Zwickau, Bad Kissingen, und am Opernhaus Halle engagiert.

Brüder Grimm
Vorlage
Jacob Grimm (1785–1863) und Wilhelm Grimm (1786–1859), Herausgeber der mehrbändigen „Kinder- und Hausmärchen“